



Regierungswechsel: Folgen für Kraftwerke und Erneuerbare Energien

Nach der Wahl: Chancen und Risiken der regenerativen und konventionellen Energieerzeugung

www.trendresearch.de

- ▶ Status quo und geplante Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen der Energieerzeugung in Deutschland
- ▶ Wesentliche Entwicklungen im deutschen Erzeugungsmarkt (Kernenergie, Erneuerbare Energien, Großkraftwerksneubauten, ...)
- ▶ Fakten und Szenarien nach der Wahl
- ▶ Prognose Erzeugungsmix: Auswirkungen des Bundesregierungswechsels
- ▶ Strategien im Erzeugungsmarkt

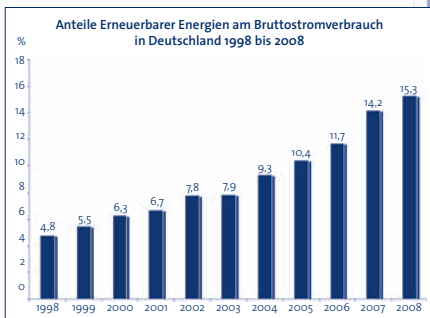
Aktuelle Schlagzeilen

„Kernkraftwerksbetreiber rufen nach Laufzeitverlängerung“

„Laufzeiten werden verlängert – aber nicht alle“

„FDP fordert drastische Kürzung der Solarförderung“

„Koalition streitet um Zuständigkeit für Energiepolitik“



Nach der Bundestagswahl 2009 stehen nun wichtige Fragen der Energieerzeugung in der Diskussion bzw. vor einer Neuausrichtung: Die Arbeitsgruppe Wirtschaft entscheidet im Rahmen der Koalitionsverhandlungen von CDU/CSU und FDP über den künftigen energiepolitischen Kurs der neuen Bundesregierung. Von den künftigen Regierungspartnern ist u.a. der „Ausstieg aus dem Kernenergieausstieg“ angekündigt worden. Gleichzeitig werden die Fördersätze für Erneuerbare Energien auf den Prüfstand gestellt und eine erneute EEG-Novellierung ins Auge gefasst. (Vgl. Entwicklung Erneuerbarer Energien in Abb. links)

Diese Entwicklungen dürften nicht ohne Auswirkungen auf die über 40 Großkraftwerke bleiben, für die derzeit bereits Planungs- und Genehmigungsprozesse eingeleitet wurden. Diese Anlagen sind z.T. bereits im Bau, z.T. auch aufgrund (lokal)politischer Rahmenbedingungen oder der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise abgesagt oder auf Eis gelegt worden. So wurde aktuell das 1.600 MW-Steinkohleprojekt von Dong am Standort Emden eingestellt.

Die Entwicklung der zukünftigen Erzeugungsstruktur unter einer „schwarz-gelben“ Regierung wirft viele Fragen auf, die für die Akteure im Erzeugungsmarkt das Umfeld ihrer Geschäftsentwicklung, Investitionen, Planungen und Vorhaben bestimmen, u.a.:

- Wie verändert sich die Struktur des Energiemix in Deutschland (fossile und Erneuerbare Energien, Ersatzbrennstoffe, Kernkraft,...)?
- Welche Auswirkungen haben geplante gesetzliche Änderungen auf den Erzeugungsmarkt?
- Welche Kraftwerksprojekte sind derzeit in der Planung? Welche haben die besten Realisierungschancen?
- Welche Investitionen in den Anlagenpark sind mit der Entwicklung verbunden?
- Welche Strategien führen in Zukunft im Erzeugungsmarkt zum Erfolg?

Die aktuelle Kurzstudie gibt Antworten auf diese und weitere Fragen im Rahmen des geplanten Regierungswechsels. Sie liefert neben theoretischen Grundlagen und praktischen Hinweisen gezielt Marktdaten in nachvollziehbaren, mit Prämissen dargestellten Szenarien, zeigt Anforderungen vorhandener und neuer Marktteilnehmer auf und stellt Erfahrungen und Einschätzung von Experten vor.

Regierungswechsel: Folgen für Kraftwerke und Erneuerbare Energien

Ziel und Nutzen der Studie

Die vorliegende Kurzstudie verfolgt das Ziel, anhand der objektiven Analyse und Auswertung der aktuellen politischen Rahmenbedingungen und derzeitigen sowie zukünftigen Markteinflüsse, die aktuelle Situation und weitere Entwicklung der Stromerzeugung in Deutschland abzubilden. Hierzu erfolgt eine Analyse auf Basis von drei Szenarien, die im Rahmen der aktuellen politischen Diskussionen und Entscheidungen die mögliche künftige Entwicklung aufzeigen.

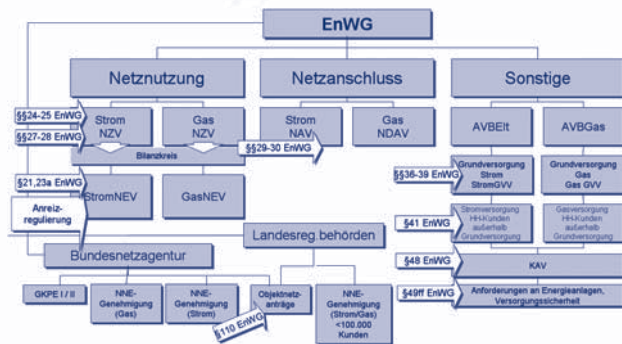
Auf der Basis dieser Analyse werden strategische und operative Entscheidungen im Kontext des anstehenden Regierungswechsels unterstützt.

Die Studie richtet sich an Energieversorger, Stadtwerke, industrielle Stromerzeuger und dezentrale Erzeuger, auch auf Basis Erneuerbarer Energien sowie an die Hersteller und Zulieferer von Kraftwerkstechnologien.

Weiterhin liefert sie für Investoren einen Marktüberblick und mögliche Ansatzpunkte einer finanziellen Beteiligung. Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung.

Wesentliche Inhalte

Anschauliche Darstellung gesetzlicher Regelungen und geplanter Änderungen



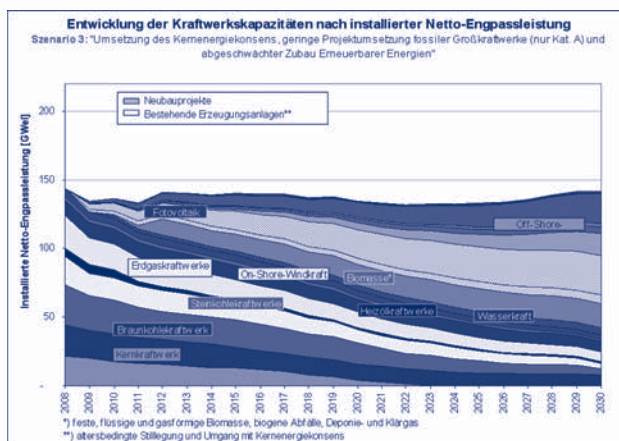
- Wesentliche Gesetzesinhalte
- Geplante und mögliche Änderungen
- Weiterer Verfahrensweg und Termine
- Akteure und Positionen
- Auswirkungen auf den Markt

Ableitung von Szenarien

Szenariendefinition		Szenario 1	Szenario 2	Szenario 3	Szenario 4	Szenario 5
Kernkraftwerke	Kernenergiekonsens	X	X	X		
	Umsetzung					
Fossile Großkraftwerke	Verlängerung der Laufzeiten auf 50 Jahre				X	X
	Umsetzung der Projekte nach Projekttranking	Nur Kategorie A			X	
		Kategorie A und B		X		X
Kategorie A bis C	X					
Erneuerbare Energien	abgeschwächter Zubau	X		X		
	Mittlerer Zubau				X	
	Progressiver Zubau		X			X

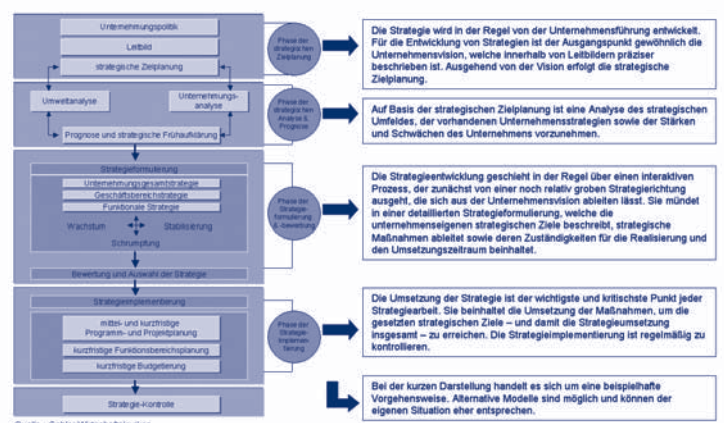
- Darstellung wesentlicher Grundannahmen und Prämissen
- Bündelung in plausiblen Szenarien
- Abbildung möglicher politischer Handlungsoptionen
- Künftige Prämissenentwicklung
- Bildung eines Referenzszenarios für die wahrscheinlichste Entwicklung

Prognose künftiger Entwicklungen



- Prognose des Erzeugungsmix und abhängiger Märkte
- Kurz- und langfristige Auswirkungen einzelner Szenarien
- Verdeutlichung anhand übersichtlicher Tabellen und Grafiken
- Präzise Ableitung aus den einzelnen Szenarien
- Ermittlung einer wahrscheinlichsten Entwicklung auf Basis des Referenzszenarios

Strategien



Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon

- Strategien für einzelne Marktakteure
- Übersichtliche Darstellung anhand von Strategieprofilen
- Kontextualisierung durch Verknüpfung mit Szenarien und Prognosen
- Handlungsempfehlungen für einzelne Gruppen von Marktakteuren
- Bewertung und Vergleich möglicher Strategieoptionen

Geplanter Inhalt der Kurzstudie

- | | | |
|---|---|--|
| <p>1 Zusammenfassung</p> <p>2 Status quo und Änderung von rechtlichen Rahmenbedingungen der Energieerzeugung in Deutschland</p> <p>2.1 Überblick</p> <p>2.2 (Energie-)politische Positionen der Parteien</p> <p>2.2.1 Regierungsparteien</p> <p>2.2.1.1 CDU</p> <p>2.2.1.2 CSU</p> <p>2.2.1.3 FDF</p> <p>2.2.2 Oppositionsparteien</p> <p>2.2.2.1 Bündnis 90/Die Grünen</p> <p>2.2.2.2 Die Linke</p> <p>2.2.2.3 SPD</p> <p>2.2.3 Koalitionsvereinbarungen</p> <p>2.3 Gesetzliche Regelungen und geplante/mögliche Änderungen</p> <p>2.3.1 Atomausstiegsgesetz</p> <p>2.3.2 CCS-Gesetzentwurf</p> <p>2.3.3 Emissionshandel</p> <p>2.3.4 Energieeffizienzaktionsplan (EEAP)</p> <p>2.3.5 Energiewirtschaftsgesetz</p> <p>2.3.6 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG): Review und mögliche Novellierungen</p> <p>2.3.7 Integriertes Klima- und Energiepaket (IEKP)</p> <p>2.3.8 Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG / KWKModG)</p> <p>2.3.9 Weitere</p> <p>2.4 Fazit/Zusammenfassung</p> <p>3 Wesentliche Entwicklungen im deutschen Erzeugungsmarkt</p> <p>3.1 Aktuelle Marktentwicklungen</p> <p>3.2 Kennzahlen: Kraftwerkspark Deutschland</p> <p>3.3 Ausbau und Struktur der Übertragungsnetze</p> <p>3.4 Kernenergie</p> <p>3.4.1 Bestandskapazitäten</p> <p>3.4.2 Gesetzlicher Status quo und vorgesehene Änderungen zum Kernenergieausstieg</p> <p>3.4.3 Prognose der Kapazitäten</p> <p>3.4.4 Entwicklung der Kapazitäten in Europa</p> <p>3.5 Zubau Erneuerbarer Energien</p> <p>3.5.1 Überblick zum Stand regenerativer Erzeugungskapazitäten in Deutschland</p> <p>3.5.2 Gesetzlicher Status quo und vorgesehene Änderungen des EEG</p> <p>3.5.3 Prognose der Kapazitäten</p> <p>3.5.4 Kostenvergleich erneuerbarer Energiebereitstellung mit konventionellen Systemen</p> <p>3.5.5 Einfluss auf den Erzeugungsmarkt</p> | <p>3.5.6 Ausbau regenerativer Erzeugungskapazitäten</p> <p>3.5.7 Übersicht der Einflussfaktoren Erneuerbarer Energien auf den Erzeugungsmarkt</p> <p>3.6 Neubau von Großkraftwerken in Deutschland</p> <p>3.6.1 Bestandskapazitäten</p> <p>3.6.2 Gesetzlicher Status quo und vorgesehene Änderungen</p> <p>3.6.3 Prognose der Kapazitäten</p> <p>3.7 Zusammenfassung und Fazit</p> <p>4 Szenarien nach dem Regierungswechsel</p> <p>4.1 Szenario 1: „Vorrang konventioneller Erzeugung“</p> <p>4.1.1 Politische Prämissen</p> <p>4.1.1.1 Laufzeiten Kernkraftwerke</p> <p>4.1.1.2 Fördersätze Erneuerbare Energien</p> <p>4.1.1.3 Anforderungen CCS</p> <p>4.1.1.4 Umsetzung Emissionshandel (CO₂-Zertifikate)</p> <p>4.1.1.5 KWK-Gesetzgebung</p> <p>4.1.2 Weitere Prämissen</p> <p>4.1.2.1 Energiepreise</p> <p>4.1.2.2 Anlagen/ Markt für Anlagenbau</p> <p>4.1.2.3 Übertragungsnetzausbau</p> <p>4.1.2.4 Stromnachfrage</p> <p>4.2 Szenario 2 „Ausgewogener Zubau konventionelle und Erneuerbare Energien/ Verlängerung Laufzeiten KKW“ (Gliederung wie 4.1)</p> <p>4.3 Szenario 3 „CO₂-arme Stromerzeugung (Gliederung wie 4.1)</p> <p>4.4 Überblick/ Bewertung der Wahrscheinlichkeit der Umsetzung</p> <p>5 Prognose Erzeugungsmix: Auswirkungen des Bundesregierungswechsels</p> <p>5.1 Einleitung und Methodik</p> <p>5.2 Erläuterung zu Grundannahmen und Prämissen</p> <p>5.3 Prämissen</p> <p>5.4 Entwicklung von Grundannahmen und Prämissen</p> <p>5.4.1 Annahmen für das Szenario 1: „Vorrang konventioneller Erzeugung“</p> <p>5.4.2 Annahmen für Szenario 2 „Ausgewogener Zubau konventionelle und Erneuerbare Energien/ Verlängerung Laufzeiten KKW“</p> <p>5.4.3 Annahmen für Szenario 3 „CO₂-arme Stromerzeugung“</p> <p>5.5 Prognoseergebnisse nach Szenarien</p> <p>5.5.1 Installierte Leistung und Arbeit</p> | <p>5.5.2 Kraftwerkspark Deutschland nach installierter Leistung</p> <p>5.5.3 Kraftwerkspark Deutschland nach Arbeit</p> <p>5.5.4 Über- und Unterkapazitäten aus der Differenz von Stromangebot und -nachfrage</p> <p>5.5.5 Neubaubedarf Großkraftwerke</p> <p>5.5.6 Servicebedarf Kernkraftwerke</p> <p>5.5.7 Neubaubedarf Erneuerbare Energien</p> <p>6 Strategien im Erzeugungsmarkt</p> <p>6.1 Einleitung</p> <p>6.2 Optionen zur Strategiefindung</p> <p>6.3 Strategieoptionen</p> <p>6.3.1 ...für Erzeuger</p> <p>6.3.1.1 ...für Betreiber von fossilen Kraftwerken/ Kernkraftwerken</p> <p>6.3.1.2 ...für Betreiber von EEG-Anlagen</p> <p>6.3.1.3 ...für Betreiber mit breitem Energiemix</p> <p>6.3.1.4 ...für Erzeuger mit Neubauplanungen</p> <p>6.3.2 ...für Anlagenbauer</p> <p>6.3.3 ...für Planer</p> <p>6.3.4 ...für sonstige Dienstleister</p> <p>6.4 Bewertung der Strategieoptionen</p> |
|---|---|--|

Die Studie umfasst ca. 250 Seiten. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern.

trend.research liefert wöchentlich in aggregierter Form die wichtigsten Informationen aus der Kraftwerksbranche (weitere Clippings auf Anfrage). Hierzu recherchiert trend.research fundiert aktuelle verfügbare Informationen und Daten in den unterschiedlichsten Quellen zum gewünschten Themenbereich, wertet die Ergebnisse aus, fasst diese zusammen und bereitet diese in vom Kunden gewünschter Form auf.

Inhalte sind u.a.:

- Pressemeldungen der Marktakteure
- Aktuelle Meldungen zu den ausgewählten Themen
- Ausschreibungstexte
- Meldungen der gesetzgebenden Behörden
- u.v.a.



ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
Institut für Trend- und Marktforschung
Parkstraße 123
28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Kurzstudie (Nr. 12-0176)
»Regierungswechsel: Folgen für Kraftwerke und Erneuerbare Energien«
zum Preis von EUR 2.900,00
und zusätzl. Kopien (je EUR 200,00)
- alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -

- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.).
Ggfs. erhalten wir Mengenrabatt.
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **2009** zu.
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Erzeugung** zu.
- Bitte senden Sie uns Informationen zu Projekt-, Ausschreibungs-
und Presse-Clippings zu.
- Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den
Newsletter zu erhalten.

nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere
Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Datum _____ Unterschrift/Stempel _____ 12-1006-284

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z.B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Kurzstudie **»Regierungswechsel: Folgen für Kraftwerke und Erneuerbare Energien«** kostet EUR 2.900,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 200,- pro Kopie zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Regel- und Ausgleichsenergie bis 2020 (3. Auflage)**
Dezember 2009, ca. 700 Seiten, EUR 4.900,00
- Industriekraftwerke Deutschland**
November 2009, ca. 700 Seiten, EUR 5.900,00
- CO₂-Abscheidung und -Speicherung bis 2040**
geplant, ca. 700 Seiten, EUR 5.900,00
- Stromerzeugung Deutschland 2008 - 2030 (3. Auflage)**
Juni 2009, 1.369 Seiten, EUR 8.500,00
- Waste-to-energy in Europa bis 2030**
Juni 2009, 1.043 Seiten, EUR 12.600,00
- Erneuerbare Energien im Wärmemarkt bis 2020**
März 2009, 1.137 Seiten, EUR 5.600,00
- Windenergie: Repowering in Deutschland 2009 bis 2015**
Februar 2009, 641 Seiten, EUR 4.500,00
- Biomasseheizkraftwerke**
Dezember 2008, 875 Seiten, EUR 5.600,00
- Photovoltaik in Deutschland bis 2015**
Dezember 2008, 1.110 Seiten, EUR 4.500,00
- Kraftwerksneubau in Europa bis 2030**
Juli 2008, 1.328 Seiten, EUR 12.800,00
- Kraftwerke 2030**
Januar 2008, 1234 Seiten, EUR 7.500,00
- Der Markt für Personal- und Ingenieurdienstleistungen in der Ver- und Entsorgungswirtschaft bis 2015**
November 2007, 741 Seiten, EUR 4.400,00
- Der Markt für Offshore-Windenergie in Deutschland 2008-2020**
Oktober 2007, 695 Seiten, EUR 3.800,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

©trend:research, 2009